

16.06.2016

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 16.06.2016
Ltg.-**987/V-4/85-2016**
-Ausschuss

RESOLUTIONSANTRAG

der Abgeordneten Hinterholzer und Waldhäusl

zur Gruppe 7 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2017,
LT-987/V-4-2016

betreffend **Entbürokratisierung der Gewerbeordnung**

Im Euroraum hat sich die moderate Erholung der Wirtschaft in den ersten Monaten 2016 fortgesetzt. Die aktuellen Daten zeigen eine Stabilisierung der Finanzmärkte.

Für den Euroraum werden Werte von 1,5 % und 1,6 % erwartet.

Das IHS erwartet für 2016 bzw. 2017 eine Wachstumsrate der österreichischen Wirtschaft von jeweils 1,5 %. Damit wird die Wirtschaft in Österreich wieder so schnell wie jene des Euroraums wachsen.

Im Hinblick auf das Jahr 2016 zeichnet sich in Niederösterreich eine positive Entwicklung in der Herstellung von Waren, Bauproduktion, im Handel und im Tourismus ab. Vor diesem Hintergrund dürfte sich das BIP-Wachstum 2016 in Niederösterreich laut IHS auf 1,9 % beschleunigen. Für 2017 wird mit einer Zunahme um 1,7 % ein ähnliches Wachstumstempo erwartet.

Die aktuellen Daten machen deutlich, dass der Wirtschaftsstandort Niederösterreich sich im Konkurrenzumfeld sehr gut behaupten kann. Jedoch bestehen auch Faktoren, die sowohl in internationalen Vergleichen als auch vor allem von den in Österreich tätigen Unternehmern und Gewerbetreibenden zunehmend kritisch gesehen werden. In diesem Zusammenhang wird oftmals ein als unverhältnismäßig hoch empfundener Standard der bürokratischen Anforderungen für Unternehmen registriert.

In diesem Sinne wird besonders in den vergangenen Wochen eine Reform der Gewerbeordnung diskutiert. So hat sich die Bundesregierung im Ministerrat am 31.

Mai auf ein Maßnahmenpaket verständigt, das u.a. eine Reform der Gewerbeordnung als Schwerpunkt beinhaltet. Diese Bestrebungen müssen jetzt im Sinne des Wirtschaftsstandort Österreich rasch umgesetzt werden. Wobei wichtig ist, dass die Überlegungen der Wirtschaftsvertreter einbezogen werden um praxisnahe Regelungen zu finden.

Deshalb sollten seitens des Bundes mit Einbeziehung der Wirtschaft rasch Vorschläge zu einer Reform der Gewerbeordnung vorgelegt werden, die eine Entbürokratisierung bewirken und die in Gewerbeverfahren vorgeschriebenen Auflagen so definieren, dass diese die wirtschaftliche Tätigkeit nicht unverhältnismäßig erschweren.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

A n t r a g :

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung heranzutreten und bei dieser im Sinne der Antragsbegründung anzuregen, zusammen mit den Sozialpartnern – insbesondere der Wirtschaftskammer – rasch über mögliche Schritte zur Entbürokratisierung der Gewerbeordnung zu verhandeln und die Verhandlungsergebnisse zeitnahe im Sinne der heimischen Wirtschaft und des Standorts Niederösterreich umzusetzen.“